



IWC NÜRNBERG - ST. LORENZ

Soziale Projekte

Telefonseelsorge - Sorgen kann man teilen

Pfarrerin Birgit Dier zu Besuch

In unserem Club Meeting im Mai 2019 begrüßten wir Pfarrerin Brigit Dier mit einem Vortrag über die TelefonSeelsorge. Frau Dier ist die Leiterin der Einrichtung in Nürnberg.

Die erste TelefonSeelsorge wurde 1953 in London gegründet. 3 Jahre später entstand in Berlin die erste TelefonSeelsorge für Deutschland. Heute ist die Einrichtung ein Angebot in Verantwortung der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist über einheitliche Telefonnummer gebührenfrei im gesamten Bundesgebiet erreichbar. Kontaktmöglichkeiten bestehen auch über die zentrale Website, per Mail oder Chat.

Als einzige Einrichtung in Deutschland bietet die TelefonSeelsorge Tag und Nacht ein Gesprächsangebot für Menschen in Krisen an. Insgesamt gibt es 105 Telefonseelsorge-Stellen mit über 8.000 ehrenamtlichen und etwa 350 hauptamtlichen Mitarbeitern. In Nürnberg sind mehr als 70 Mitarbeiter in der Einrichtung tätig.

Die Mitarbeiter unterziehen sich einer einjährigen Ausbildung, wöchentlichen Treffen, Wochenendterminen, 10 Hospitationen und verpflichten sich zu mindestens 2-3 jähriger Mitarbeit und mindestens 10 Stunden Telefondienst, Tag und Nacht pro Monat. Sie erlernen in Schulungen die Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung und müssen in der Lage sein, sich ausreichend von den Problemen der Anrufer abgrenzen zu können. In Supervisionen werden Fragestellungen in Gruppen diskutiert, Übungen durchgeführt.

Seit mehr als 60 Jahren unterstützt die TelefonSeelsorge Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen Hilfe benötigen. Dabei bleiben die Hilfesuchenden und auch die Berater anonym, um Schwellenängste abzubauen und Distanz zu bewahren.

Ständige Fortbildung und große Kontinuität gewährleisten die Qualität der ehrenamtlichen Beratungstätigkeit. Über neun Prozent der Ehrenamtlichen sind bereits 20 Jahre und mehr für die TelefonSeelsorge tätig. Der größte Teil der Ehrenamtlichen unterstützt die Organisation seit fünf bis zehn Jahren.



Der IWC Nürnberg-St. Lorenz unterstützt die TelefonSeelsorge mit einer Spende, die für eine besondere Form der Fortbildung bestimmt ist und sonst nicht geleistet werden könnte: Eine Schulung über die im Gespräch äußerst wichtige „Macht der Stimme“, einem gezielten Stimm- und Sprechtraining für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.